

GEMEINDBRIEF

Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Liebenburg

Döhren - Dörnten - Heißen

Klein Mahner - Liebenburg - Neuenkirchen

Ostharingen - Othfresen - Upen

2022 / 4



Region: Trägerwechsel bei den Kitas

Döhren: Neujahrsempfang

Dörnten: Scheunenrock

Klein Mahner: Lebendiger Advent mit den Joyful Singers

Liebenburg und Klein Mahner: Begrüßung der Vikarin

Othfresen/Ostharingen: Winterabende

Inhalt

Kirchengemeindeverband Liebenburg	3-6
Konfi-Arbeit und Evangelische Jugend der Propstei Goslar	7
Konfirmandenarbeit	8
Evangelische Kindergärten in der Region Liebenburg	9-10
Seelsorgebezirk I	11-12
Seelsorgebezirk II	13-14
Seelsorgebezirk III	15-16
Diakoniestation / Diakonie	17
Gottesdienste im Kirchengemeindeverband	18

Kontakte



Büro für alle Gemeinden in Liebenburg **Pfarramtssekretärin: A. Ahrens**
 Martin-Luther-Str. 1, 38704 Liebenburg,
Telefon: 05346 / 91117, **E-Mail: liebenburg.pfa@lk-bs.de**
Bürozeiten : Montag & Mittwoch: 10 -12 Uhr, und Donnerstag: 16 -18 Uhr
www.kirchenregionliebenburg.de



Seelsorgebezirk I Liebenburg, Klein Mahner

Kirchenvorstand Liebenburg
 Kirchenvorstand Klein Mahner

Pfarrer Dirk Glufke

Martin-Luther-Straße 1, 38704 Liebenburg
 Tel. 05346 / 91119, Fax. 05346 / 91118
 E-Mail: dirk.glufke@lk-bs.de
 S. Mahnkopf: 05346/2633
 C. Markwort: 05346/2779



Seelsorgebezirk II Döhren, Neuenkirchen

Kirchenvorstand Döhren
 Kirchenvorstand Neuenkirchen

Pfarrer Marcus Bertram

Pfarrwinkel 6, 38704 Liebenburg;
 Tel. 05346 / 1335, Fax. 05346 / 1013;
 E-Mail: marcus.bertram@lk-bs.de
 B. Gehrke: 05346/1609
 C. Krusekopf: 05339/928408



Seelsorgebezirk III Dörnten, Othfresen/Heiðum, Ostharingen, Upen

Kirchenvorstand Dörnten
 Kirchenvorstand Othfresen/Heiðum
 Kirchenvorstand Ostharingen
 Kirchenvorstand Upen

Pfarrer Peter Wieboldt

Ringstraße 11, 38704 Liebenburg
 Tel. 05346 / 4280, Fax. 05346 / 6137
 E-Mail: peter.wieboldt@lk-bs.de
 R. Möllhoff: 05346/4256
 A. Rotzek 05346/5546
 E. Wedde: 05346/4327
 V. Blumenberg: 05341/5514099

Bankdaten

**Bankverbindung
 aller Gemeinden:**
 Bei Überweisung bitte folgende
 Rechtsträgersnummer (RT)
 angeben:

Ev.-luth. Propsteiverband Braunschweiger Land
IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64
 Döhren 411, Dörnten 404, Klein Mahner 432,
 Liebenburg 419, Neuenkirchen 431,
 Ostharingen 423, Othfresen-Heiðum 424, Upen 429
 Kirchengemeindeverband Liebenburg 463

Impressum

Der Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden in der Gemeinde Liebenburg erscheint vierteljährlich und wird kostenlos mit einer Auflage von 4.000 Exemplaren verteilt. Verantwortlich: Für die örtlichen Seiten sind die Kirchenvorstände der jeweiligen Kirchengemeinden und für den allgemeinen Teil sowie die Endredaktion dieser Ausgabe: Pfr. Peter Wieboldt, Ringstr. 11, 38704 Liebenburg, Druck: Gemeindebriefdruckerei auf Umweltschutzpapier.
 Titelbild: Krippe in Othfresen (noch leer), P. Wieboldt

Der nächste Gemeindebrief erscheint ab dem 11. März 2023

Vor-freude

Andacht zum Advent

Text: Peter Wieboldt

Wenn ich auf ein Paket warte, auf eine neue Gitarre (kommt nicht so oft vor) oder einfach nur auf ein Buch, eine CD, die Pakete mit dem Gemeindebrief, dann ist das immer mit einer gewissen Vor-Freude verbunden. Wie das wohl aussieht? Ist es so, wie ich es mir vorgestellt habe? Endlich kann ich damit etwas machen!

Vor-Freude finde ich manchmal fast noch schöner als das, was dann im Paket ist.

Vor-Freude auf Weihnachten ist im Advent genauso etwas Schönes. Für mich geht das eigentlich schon so ein bisschen mit St. Martin los, mit Laternenlicht und der Geschichte vom Teilen des Mantels. Und dann: Nikolaus und Adventsfeiern, Weihnachtsmärkte in den Dörfern und natürlich in Goslar, so manche Weihnachtsfeier mit Freunden und Vereinen und und und. Vor-Freude wird da oft zur Freude.

Und auch das Vor-bereiten kann - neben allem Stress - viel Freude machen, da wo ich es für andere tue, da, wo ich bereit bin, ein Teil meiner Zeit zu geben, um etwas Schönes für andere auszusuchen oder vorzubereiten: Basteln, Wunschzettel schreiben, Weihnachtsmenue ausdenken, Kekse backen, Geschenke einpacken, So viele Vorbereitungen, stressig und doch auch schön, weil wir oft damit anderen eine Freude machen und uns diese Vor-freude schon mit hineinnimmt in diese Freude.

All das steht aber schon im Licht von Weihachten: Jesus ist geboren, Gott ist Mensch geworden. Das ist die freudige Weihnachtsbotschaft, dass Friede auf Erden werden soll, dass Gott seine Freude mit uns teilen möchte, indem sein Sohn geboren wurde.

Weihnachts-vor-freude ist die Freude darüber, dass Gott hier auf Erden ist und unseren Blick oftmals von dem, was schwer ist, hinlenkt zu dem, was hilft.

Also: „Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“

Ich freue mich auf die Krippenspiele, auf Begegnungen und Kekse, auf Weihnachten. Und die Vor-Freude ist dabei fast das Beste! So wünsche ich allen eine schöne Vor-Weihnachtszeit mit viel Freude!

Ihr Peter Wieboldt, Pfr.

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Bangladesch:

Genug zum Leben trotz Klimawandel

Projekt: Propstei Goslar

Text: ©Misereor Foto: Helge Bendl

Die Bewahrung der Schöpfung ist ein zentrales Anliegen von Brot für die Welt. Umweltzerstörung und Klimawandel stellen eine existenzielle Bedrohung für die Menschen in Bangladesch dar. Versalzung der Äcker und die schwindende Möglichkeit der Fischerei lassen die Menschen täglich um ihr Überleben kämpfen.

Dank des Projektes „Genug zum Leben trotz Klimawandel“



Genug zum Leben trotz Klimawandel
Foto: Emtiaz Ahmed Dulu

lernen die Einwohner von Bangladesch, wie

sie salzresistentes Reis- und Gemüse-Saatgut anbauen können. Neue Einnahmequellen wie Hühnerzucht machen die Menschen zusätzlich satt und bieten die Möglichkeit des Verkaufs und der Rücklage von etwas Geld. Der Aufbau von Regenwassertanks sorgt für ausreichend Trinkwasser und mit der Herstellung von eigenem

Kompost wird eine nachhaltige Lebens- und Wirtschaftsweise gefördert.

Durch Weitergabe all dieses Wissens untereinander können so immer mehr Familien in der Nachbarschaft angelernt und unterstützt werden. Insgesamt profitieren vom Projekt der Organisation mehr als 10.000 Menschen.

Der Ökumenische Arbeitskreis Weihnachtsmarkt in Goslar unterstützt dieses Projekt. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass die Menschen in Bangladesch den schwierigen Lebensbedingungen trotzen, ihre Familien ernähren und in eine bessere Zukunft blicken können.

Bitte helfen Sie uns dabei. Vielen Dank!

Diakonie im Braunschweiger Land,

IBAN DE09 5206 0410 0000 6252 99

Verwendungszweck: Genug zum Leben trotz Klimawandel

3. März 2023 Weltgebetstag der Frauen aus Taiwan: „Glaube bewegt“!

Text: Manuela Glufke

Bild: Weltgebetstag

Der Weltgebetstag 2023 wurde von Frauen aus Taiwan vorbereitet. Taiwan liegt rund 180 km vom chinesischen Festland entfernt. Und doch liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 geschrieben. Wie immer am ersten Freitag im März, am **3. März 2023**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im zentralen Bibeltext Eph 1,15-19. Lassen Sie uns hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: **Demokratie, Frieden und Menschenrechte.**

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans.



Titelbild des Weltgebetstages 2023

Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Taiwan ist heute ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag am 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Wann in Ihren Gemeinden die Vorbereitungsabende und die Gottesdienste zum Weltgebetstag stattfinden, entnehmen Sie bitte der jeweiligen Gemeindebriefseite!

Wechsel der Trägerschaft bei den Kitas

zum Ev.-luth. Propsteiverband Braunschweiger Land

Text: Dirk Glufke

In den beiden letzten Jahren waren die vier evangelischen Kindergärten in der Region Liebenburg in der Trägerschaft des Kirchengemeindeverbands Liebenburg, vorher in der Trägerschaft der Kirchengemeinden Othfresen und Liebenburg. Das ist über Jahre ein absolut guter Weg gewesen. Er hat das Leben in den Kirchengemeinden vor Ort bereichert und zahlreiche Möglichkeiten von Zusammenarbeit eröffnet.

Die äußeren Ansprüche, die an eine solche Einrichtung inzwischen gestellt werden, sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Dies betrifft die Anstellungsverträge der Mitarbeitenden ebenso wie das Einwerben von Bundes-, Landes- oder auch kommunalen Finanzmitteln, um entsprechende Förderprogramme auf den Weg zu bringen. Hier ist ein zunehmend umfangreicher Verwaltungsapparat erforderlich, was der Ev.-luth. Propsteiverband Braunschweiger Land leisten kann. Die Corona-Pandemie hat zudem gezeigt, wie sehr gemeinsame Absprachen zwischen den Kitas dringend erforderlich sind, um Ihnen als Eltern eine möglichst zeitnahe und verlässliche Auskunft über Betreuungsverhältnisse geben zu können.

Deshalb haben wir gemeinsam mit 15 weiteren evangelischen Kindertagesstätten entschieden, die Trägerschaft für unsere Kindertagesstätte auf den bisher nur für die gemeinsame Haushaltsführung zuständigen Ev.-luth. Propsteiverband Braunschweiger Land, Kita-Verband Goslar, zu übertragen. Dieser wird zukünftig die Aufgaben einer gemeinsamen Trägerschaft der evangelischen Kindertagesstätten vom Standort der Verwaltungsstelle im Gemeindehof 8 in Goslar aus wahrnehmen.

Die Schaffung dieser neuen Strukturen hat das Ziel die Arbeit zu verbessern und den Kirchengemeindeverband zu entlasten. Ferner kann so die religionspädagogische Arbeit vor Ort in den Kitas in Form intensiviert werden. Am 1. Januar 2023 wird es den offiziellen Betriebsübergang der vier KiTas in Dörnten, Liebenburg und Othfresen zum Ev.-luth. Propsteiverband Braunschweiger Land geben. Herr Bergmann als pädagogischer Geschäftsführer und Herr Dlugos als betriebswirtschaftlicher Geschäftsführer freuen sich auf die Aufgabe, die sie jetzt schon mit viel Engagement und Zeit vorbereiten!

Singkreis im Advent

Konzert und Adventsandacht in Othfresen

Text: Peter Wieboldt

Bild: Peter Wieboldt

Zum 2.Advent - am Sonntag, dem 4.Dezember um 17 Uhr - lädt die Kirchengemeinde Othfresen und der Singkreis in die Erlöserkirche zur adventlichen Musik mit Andacht ein. Sicher kann auch das ein oder andere Adventslied mitgesungen werden. So kann besinnlich und musikalisch der 2.Advent begangen werden.

„Deine Liebe lebt 82/96“

Konzert im Advent mit Jonathan Böttcher

Text: P.Wieboldt

Bild: P.Wieboldt

Am Freitag, dem 9.Dezember um 19.30 Uhr ist Gitarrenpoet und Liedermacher Jonathan Böttcher wieder in seiner alten Heimat. In der Dörntener Pfarrscheune (Ringstr. 11) spielt er sein Programm

„Deine Liebe lebe 82/96“ und nimmt uns auf seine persönliche, authentische Reise durch die Jahre 82-90 mit.

Die Pfarrscheune ist geheizt.

Der Eintritt beträgt 10 Euro.



Neujahrskonzert Upen

Musikalischer Start ins neue Jahr

Text: P.Wieboldt

Am 1.1.2023, im nächsten Jahr ein Sonntag, sind alle zum Neujahrskonzert in der Upener Kirche herzlich eingeladen. Es beginnt um 17 Uhr. Bis Drucklegung stand leider noch nicht fest, wer das Konzert musikalisch bestreiten wird. Bitte auf die Internetseite und die Zeitung achten. Der Eintritt ist auf jeden Fall frei und es gibt sicher auch ein Lied zur Jahreslosung!

Scheunenrock

Live Mucke in der Pfarrscheune Dörnten

Text: Peter Wieboldt

Bild: Peter Wieboldt

Endlich! Endlich geht es wieder los mit Scheunenrock in der Pfarrscheune Dörnten, am Samstag, dem 18. Februar ab 19.00 Uhr. Mehrere Bands, MusikerInnen, und Spielfreudige können erwartet werden. Bitte auf Zeitung und Internetseite der Kirchengemeinden achten!

Wie immer ist der Eintritt frei, aber wir sammeln eifrig Spenden für unsere Patenkinder und die Konfer-Arbeit in der Region Liebenburg.



Ein Bild aus vergangenen Tagen: Bailey Bridge beim Scheunenrock 2017

Winterabende

Ostharingen und Othfresen

Text: P. Wieboldt

Im Winter ist Zeit und Muße zum Nachdenken, für Kultur und Interessantes. So sind alle herzlich zu den Ostharinger und Othfresener Winterabenden eingeladen. Dieses Jahr im Wechsel mit vier Veranstaltungen. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr.

Mittwoch, 18.1. - Filmabend in der Ostharinger

Kirche: „Der Junge muss an die frische Luft“

Dienstag, 7.2. - Othfresen Gemeindehaus (Thema wird noch bekannt gegeben)

Mittwoch, 22.2. - Ostharingen (Thema wird noch bekannt gegeben)

Dienstag, 14.3. - Othfresen Gemeindehaus (Thema wird noch bekannt gegeben)

Joyfulsingers

beim Lebendigen Advent in Klein Mahner

Text: Dirk Glufke

Bild: Privat



Am **Samstag, dem 3. Dezember 2022, um 17 Uhr** lassen die Joyful Singers im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders **in der Kirche Klein Mahner** die frohe Botschaft von Advent und Weihnachten in Gospels und modernen Liedern mit viel Rhythmus und Freude erklingen. Der Eintritt ist frei. Eine Spende wird am Ausgang erbeten.

Church & Music

C & M 2023 in Upen

Text: P. Wieboldt

Es wird wieder Zeit für live-Musik mit Bands in der Kirche:

Church & Music Startet 2023 wieder durch.

C & M ist Musik

mit Band in der Kirche zum Gottesdienst mit Gedanken zu den jeweiligen kirchlichen Texten. Ein spannendes Zusammenspiel von Musik und Text.

Die Bands standen noch nicht fest, aber die Termine sind schon geplant., mit einer kleinen Änderung: Jetzt am Sonntag um 17 Uhr (statt frühmorgens um 10.45 Uhr).

Los geht es am Sonntag, den 12. März 2023 um 17 Uhr Kirche Upen, Swenslop. Weitere Termine folgen! Der Eintritt ist frei!



Konfis on tour

Konferfreizeit im September

Text: Peter Wieboldt

Bild: verschiedene

Mit der Vorfreude und ein wenig aufgeregt ging es am Mittwoch Nachmittag, am 28. September los. Gerade war der Jahrgang 21/22 konfirmiert, fuhr der Konfer-Jahrgang 22/23 auf Freizeit nach Katensen.



Das Selbstversorgerheim war genau passend für die Größe der Gruppe, wobei von den 20 KonfirmandInnen nicht alle dabei waren.

Nach dem ersten Kennenlernen wurde dann schon der Küchendienst für das Abendbrot eingeteilt. Erstaunlich gerne waren die Konfis bereit, da mitzumachen. Auch kam im Laufe der Freizeit die Idee auf, bei der nächsten Konfer-Freizeit vor Ostern Kochgruppen zu bilden. Am Abend befassten wir uns noch mit dem, was Jesus gelehrt hat. Die Geschichte vom Barmherzigen Samariter,



vom sinkenden Petrus und von den Arbeitern im Weinberg machten deutlich, worum es Jesus ging: um

eine andere Gerechtigkeit, um Nächstenliebe und Gottvertrauen. Das wurde auch gestalterisch gut von den KonfirmandInnen umgesetzt.

Am Donnerstag ging es dann um das Beten. Das Vater Unser wurde bearbeitet und ein erstaunlich guter Film zu den einzelnen Bitten des Vater Unsers von den KonfirmandInnen erstellt, zusammen mit Teamer Lutz Wieboldt. Der Film kann sicher mal bei einem Elternabend präsentiert werden.

Zum Mittag gab es indisch/chinesische Gemüsepfanne mit Reis, was in der Küche bei guter Musik viel Spass machte.

Am Nachmittag ging es dann thematisch weiter mit einem kreativen Mobile, einem neuen Konfer-Song („andere Gerechtigkeit“) und Gegensatzbildern.

Abends gab es Action mit Klopapier, Spiele wie die Mummie und Klopapierkegeln machten viel Spass (die Klopapierrollen wurden größtenteils wiederverwertet!).

Am letzten Tag wurde dann noch der Psalm 23 bearbeitet und als Rap übersetzt. Mit dem Mittagessen (lecker Nudeln mit Tomatensauce) war dann die Konfer-Freizeit auch schon vorbei und es ging wieder nach Hause, wo alle wohlbehalten angekommen sind.

Trainee

Text + Fotos: Mario Riecke

An unserem Trainee-Kurs, der für Interessierte nach der Konfirmation angeboten wird, nehmen in diesem Jahr 2 Jugendliche aus dem KGV Innerstetal und 6 Jugendliche aus dem KGV Liebenburg teil. Dieser Kurs ist als erstes Kennenlernen und Übernehmen von Verantwortung in der Leitung von Kinder- und Jugendgruppen gedacht, bevor man mit 15 ¾ Jahren an einem JuLeiCa-classix „Grundkurs“ zum Erwerb der JuLeiCa teilnehmen kann.



Geplant ist, ab dem Jahr 2023 den Trainee-Kurs als Basis für die Teilnahme am JuLeiCa-classix „Grundkurs“ zu machen, da die Rückmeldung der Teilnehmer*innen immer war, dass es in den 7 Tagen „Grundkurs“ zu vielen Informationen sind.



Freizeiten, Seminare und Aktionen im Jahr 2023 von der Ev. Jugend der Propstei Goslar angeboten werden finden Sie auf unserer Homepage unter www.evj-goslar.de

Konfirmation 2024 Konfirmation 2022

Anmeldung bis vor den Sommerferien 2024

Text: Dirk Glufke

Alle Jugendlichen, die vor den Sommerferien 2024 die 8. Klasse besuchen oder dann 14 Jahre alt sind, sind eingeladen, sich für den Konfirmandenunterricht des Jahrgangs 2024 anzumelden. Momentan ist angedacht, dass der Unterricht während der Schulzeit ab September 2023 an einem Samstag im Monat von 10 – 15 Uhr oder an zwei Donnerstagen im Monat von 18 – 20 Uhr stattfinden wird. Teil des Konfirmandenunterrichts ist eine einwöchige Freizeit in den Osterferien 2024 in Hanstedt oder das fast dreiwöchige Konfirmandenferienseminar 2024 im Südtirol. Die Teilnahme der Jugendlichen an einer der beiden Maßnahmen ist Bestandteil des Unterrichts. Selbstverständlich ist auch eine Teilnahme an beiden Maßnahmen möglich, wenn es gewünscht ist.

Falls Gesprächsbedarf wegen der Teilnahme an einer der Fahrten besteht, melden Sie sich bitte bei dem leitenden Pfarrer der Konfirmandenferienseminare.

Die einwöchige Konfirmandenfreizeit in Hanstedt unter Leitung von Pfarrer Bertram wird mit dem Start der Osterferien 2024 vom 16. - 23. März 2024 stattfinden.

Das Konfirmandenferienseminar 2024 unter Leitung von Pfarrer Glufke startet mit Beginn der Sommerferien am Freitag, dem 21. Juni 2024, nach Südtirol. Die Gruppen werden entweder am Donnerstag, dem 11. Juli 2024, oder am Freitag, dem 12. Juli 2024, wieder zurück sein. Genauer lässt sich der Tag der Rückkehr momentan noch nicht bestimmen.

Für das einwöchige KFS in Hanstedt liegt der Teilnehmerbetrag voraussichtlich bei ca. 280 €.

Für das dreiwöchige KFS lag der Teilnehmerbetrag in den einzelnen Kirchengemeinden in diesem Jahr zwischen 580,- und 620,- Euro. Die genauen Kosten pro Person werden erst nächstes Jahr vor den Herbstferien mitgeteilt werden können.

Die Konfirmationen werden von den zuständigen Pfarrern in den einzelnen Ortsteilen gehalten. Die genauen Konfirmationstermine sind im Büro des Kirchengemeindeverbands zu erfragen oder auf der Homepage unter der Rubrik „Aktuell“ ab Anfang Dezember 2022 zu finden.

Feierliche Einsegnung im September

Text: Peter Wieboldt

Der KonfirmandInnen-Jahrgang 2021/2022 hat im September die Konfirmationen gefeiert. Nach einem aufregenden Konfer-Jahr mit so manchen Hürden, sprich: Corona, mit einer Konfer-Freizeit in Hanstedt, die stattfand, aber doch durch Corona gezeichnet war, mit vielen schönen Erlebnisse und dem Vorstellungsgottesdienst zum Thema „Glaubensbekenntnis“, waren im September die Konfirmationen in unseren Gemeinden.

(Anm.: - Die Bilder der konfirmierten Jugendlichen sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes zu sehen -).

Teilen wie Sankt Martin

Liebenburger Heinzelmänner

Text: KiTa Liebenburg

Bilder: Kita Liebenburg

Es war wunderschön, als die Kinder mit ihren Laternen durch die Straßen zogen. Die Straßen wurden erhellt von deren Licht, Stimmengewirr und Lachen. So lange haben wir im Kindergarten darauf gewartet wieder „richtig“ Laterne zu feiern. Es war, als wenn endlich wieder ein Lichtschalter in der Dunkelheit betätigt wurde. Mit viel Liebe und Engagement haben wir in den letzten Wochen zusammen mit den Kindern Laternen gebastelt und Lieder gesungen, und einige Vorschulkinder haben eine Klanggeschichte für den Gottesdienst vorbereitet. Als wir dann am 09.11.2022 mit allen Familien bei uns auf dem Außengelände feiern konnten, war das Licht für die Seele.

Neben all der Freude ist es aber auch wichtig nicht zu vergessen, dass man mit kleinen Gesten anderen Men-

schen ein Licht sein kann. Die Zeiten ändern sich und führen zu Unsicherheiten. Daher ist es für uns umso wichtiger, dass wir einander helfen. Aus diesem Anlass haben wir die Liebenburger Heinzelmänner wieder „arbeiten“ lassen. Viele Kleiderspenden haben wir entgegen nehmen können. Lange stand die Kleider-Tausch-Börse still. Jetzt dürfen alle Eltern wieder mit ihren Kindern stöbern kommen und sich kostenlos Kleidung mitnehmen. Viele gaben im Gegenzug gut erhaltene Kleidung von ihren Kindern ab. Ein aktives Miteinander lebt von diesen Gesten. Darum freuen wir uns auch immer sehr, wenn wir aus unserer Kirchengemeinde Geldspenden bekommen. Diese Spenden kommen zu 100% bei den Kindern an. Davon werden Theaterfahrten bezahlt, Weihnachtsgeschenke oder auch einmal die Erstausrüstung für die 1. Klasse. Das alles geschieht still und heimlich, ganz nach dem Motto der Heinzelmänner.

Teilen wie Sankt Martin – mehr als nur ein Slogan. Vielleicht ist es sogar ein Denkanstoß: Welche Lichtquellen gibt es für mich in schweren Zeiten? Wo kann ich eine Lichtquelle für jemand anderen sein?

Mit diesen Gedanken machen wir uns auf den Weg in die Adventszeit. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien viel Lichterglanz und Gottes Segen.

„Laterne, Laterne, Sonne Mond und Sterne....“

Text und Bild KiTa Dörnten

In diesem Jahr feierte der Ev.-luth. Kindergarten Dörnten gemeinsam mit der Gemeinde und der neuen Kindertagesstätte „Schwalbennest“ St. Martin. Die Blaue Gruppe des Ev.-luth. Kindergartens Dörnten eröffnete mit einem kleinen Auftritt den Gottesdienst. Im Anschluss fand der traditionelle Martinsumzug mit Pferd und Reiter statt. Hierbei war der Klang der fröhlich singenden Kinderstimmen für uns alle wieder schön zu hören. Mit Brezeln und Punsch ließen wir das Martinsfest auf dem Pfarrhof ausklingen und bewunderten die schönen, selbstgebastelten Laternen der Kinder. Das gemeinsame Martinsfest war



für alle eine gelungene Veranstaltung. Das Kita-Team bedankt sich noch einmal auf diesem Wege bei allen, die dazu beigetragen haben. Eine Veranstaltung in diesem Rahmen war nach langer Pause ein tolles Erlebnis!

Aus diesem Grund möchte der Ev.-luth. Kindergarten

Dörnten künftig weiter nach vorne schauen und mit weiteren Aktionen oder Projekten wie zum Beispiel das Singen für die Senioren in der Adventszeit oder ein gemeinsames Projekt mit der Polizei Liebenburg planen, um sich in die Dorfgemeinschaft einzubringen.

Juliane Richter als Leiterin der jetzt eigenständigen KiTa Dörnten ist es wichtig, die erfolgreiche und enge Zusammen-

arbeit mit den Kooperationspartnern zu erhalten oder neue Kooperationen entstehen zu lassen.

Rückblick

auf das Jahr 2022

Text: Sabine Menzel

Bild: Sabine Menzel

Liebe Leser*innen,
bald nun kommt die besinnliche, ruhige Zeit und das Jahr neigt sich seinem Ende. Wir möchten noch einmal an die tollen Projekte die wir in der zweiten Jahreshälfte durchführen konnten, erinnern.

Im Frühling hatte uns Corona noch im Griff und wir konnten nur gruppeninterne Projekte anbieten.

Im Mai 2022 konnten wir mit den zukünftigen Schulkindern endlich wieder in der Kita übernachten und somit hatten die Kinder einen unvergesslichen Abschluss.

Im September 2022 startete das bunte Dorffest, an dem wir natürlich mit viel Spaß teilnahmen. Die 70er Jahre waren unser Motto – Erzieher, Eltern und Kinder kamen mit tollen Kostümen.

Zwei Wochen später konnten wir unser 50jähriges Kitajubiläum feiern. Wir konnten viele Besucher begrüßen. Mit einem feierlichen Gottesdienst eröffneten wir unser Fest. Wir erinnerten mit Tänzen und Musik an die 70er Jahre. Die Kinder tanzten nach dem Lied von Heidi und Lukas dem Lokomotivführer. Der Heimatverein stellte Fotowände zur Verfügung, die die Geschichte der Kita in den letzten 50 Jahren zeigte. Viele Sponsoren unterstützten unser Fest, was in der heutigen Zeit sicherlich keine Selbstverständlichkeit ist. Wir waren überwältigt von so viel Anteilnahme!

Eine Woche später besuchten unsere Kinder den Mitmachzirkus Aaron. Das Projekt ist so aufgebaut, dass die Kinder in der Woche proben und in ihre Rollen als Clowns, Tellerdreher, Artisten und Ballerinen schlüpfen. Am Ende gab es zwei große Vorstellungen. Hier war es toll zu beobachten, wie die Kinder bei solchen Aufgaben immer wieder über sich hinaus wachsen. Engagierte Eltern halfen schließlich noch das Zirkuszelt wieder abzubauen. Dieses Projekt entstand in Kooperation mit der Grundschule in Othfresen. Wir können

jetzt auch wieder mit den Kindern am grünen Frühstück teilnehmen und Vorschulprojekte mit den Schulkindern gemeinsam durchführen. Diese gemeinsamen Aktionen stärken die zukünftigen Schulkinder und geben ihnen Sicherheit. Auch ein gemeinsamer Elternabend zum Thema „Schulfähigkeit“ ist geplant.

Im Herbst wurden fleißig Laternen gebastelt und am 11.11.2022 konnten die Kinder Laterne gehen. Der MTV hatte dies initiiert. Wir unterstützten den Tag mit einem Puppenspiel beim Martinsgottesdienst. Frederick, die kleine Maus, teilt nicht nur Essen und Trinken mit ihren Freunden, sondern auch Wärme, Licht und Worte in der kalten Jahreszeit. Martin hat mit dem Bettler seinen Mantel geteilt. Im Gottesdienst haben wir mit den Kindern unser neu komponiertes Lied gesungen. Es handelt vom Danken und Teilen.

Lied zum Martinsgottesdienst:

Danke Frederick für Farben, Licht und Wort!

Die dunkle kalte Jahreszeit,
die ist dann schneller fort!
Danke Frederick, wir sind so froh,
dass Du Alles mit uns teilst, das freut uns so!

Danke Martin für den Mantel, der hält warm!
Die Kälte, die ist nicht mehr da,
ich fühl mich nicht mehr arm.
Danke Martin, der Bettler freut sich so,
dass Du alles mit ihm teilst, das macht ihn froh!

Danke euch Kinder, für Spielen, Teilen, Lachen!
Nie mehr ganz alleine sein, tolle Sachen machen.
Danke euch Eltern, für euer Herz und eure Zeit.
Kinder fühlen sich geborgen,
das gemeinsame Leben bleibt.
Danke euch allen für euer Herz und eure Zeit!

Text: Sabine Menzel/ Musik: Christel Schöberle



Zirkus, Attraktionen, Kinder

Wir wünschen Ihnen allen, dass auch Sie jemanden haben, der das Leben mit Ihnen teilt und Sie glücklich macht. Wenn man so jemanden hat, ist es immer hell und warm, nicht nur an Weihnachten. Wir wünschen allen Lesern schon jetzt eine ruhige besinnliche Vorweihnachtszeit, gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2023!

Zur Begrüßung

Text: Laura Zikeli

Bild: Privat

Liebe Gemeinde,
seit rund einem Monat bin ich in der Gemeinde und hatte die Möglichkeit, schon viele neue Gesichter kennenzulernen. Es freut mich sehr, dass ich stets mit einem Lächeln begrüßt und mit offenen Armen empfangen wurde. Mir ist aber auch bewusst, dass ich noch ganz viele Menschen noch gar nicht gesehen habe und ich vielleicht an manchen Stellen noch ein wenig unsichtbar gewesen bin. Dies wollen wir aber natürlich ändern. Daher lade ich Sie ganz herzlich zu meinen Begrüßungsgottesdiensten am **3. Advent**,



dem **11.12.2022 um 9.30 in Liebenburg** und um **10.45 in Klein Mahner** ein. Wenn Sie schon immer einmal wissen wollten, was für eine unglaubliche Kraft eine kleine Kerze haben kann, dann sind Sie in diesem Gottesdienst genau richtig. Und falls Sie neugierig auf die Vikarin sind, dann ist dies die ideale Gelegenheit, mich einmal live im Gottesdienst zu erleben.

Ich freue mich auf ihr Kommen!
Seien Sie neugierig!

Ihre

Laura Zikeli

Ade Kleiner Chor Liebenburg!

Seit ich am 1. November 2003 in Liebenburg in das Pfarramt gekommen war, arbeitete ich immer wieder mal mit dem „Kleinen Chor Liebenburg“ zusammen. Sei es in der Christmette am Heilig Abend oder bei Konzerten. Auch in Gottesdiensten wirkte er von Zeit zu Zeit mit. Diese Zeit ist nun leider zu Ende!

Denn am Montag, dem 14.

November 2022, trafen sich die Mitglieder des „Kleinen

Chores Liebenburg“ zu einer letzten Mitgliederversammlung in ihrem Probenraum in der Lewer Däle, um die Auflösung des Chores zu beschließen.

Begonnen hatte alles im Sommer 2000. Damals lud Norbert Henk, neu nach Liebenburg gezogen, alle Menschen in Liebenburg, die Freude am Singen hatten, zu einem Treffen in der Grundschule ein. Hieraus entstand sehr schnell ein Gemischter Chor. Er konstituierte sich bald zu einem gemeinnützigen Verein und hatte zeitweise bis zu 20 Mitglieder. Der Chor erarbeitete sich ein umfangreiches und anspruchsvolles Repertoire, das, oft in Begleitung von Orgel, Trompete, Harfe oder Flöte, vorgetragen wurde und großen Anklang fand. So erwarb er sich einen guten Ruf über die Grenzen von Liebenburg hinaus.



Die Chormitglieder beim 10 jährigen Jubiläum

Text: Dirk Glufke und Norbert Henk

Zunächst probte der Chor in der Grundschule, im Gemeindehaus der St. Trinitatis Kirchengemeinde auf dem Pfarrhof und schließlich im benachbarten ehemaligen ev. Kindergarten. Dort entstand auch die Idee, das leer stehende Gebäude für einen Kulturverein zu nutzen. Dies führte zur Gründung der Lewer Däle im Jahr 2009.

Nach 18 Jahren zog sich Norbert Henk als Chorleiter

zurück und übergab Ende 2018 die Leitung an Stefanie v. Wietersheim. Sie hatte extra eine zweijährigen Ausbildung zur Chorleiterin absolviert, um den Chor leiten zu können. Wegen Corona mussten 2020 und 2021 monatlang Proben ausfallen. Stefanie v. Wietersheim erlitt in dieser Zeit nach einer Impfung gegen Covid 19 einen schweren Impfschaden, der es ihr unmöglich machte und immer noch macht, den Chor weiter zu betreuen. Da sich inzwischen die Zahl der Aktiven reduziert hatte und keine Aussicht auf eine adäquate Nachfolge besteht, beschloss der Chor einstimmig sich aufzulösen. Von unserer Kirchengemeinde einen herzlichen Dank an den Chor für die segensreiche gemeinsame Zeit!

Dirk Glufke

Freiwilliges Kirchgeld 2022

für Liebenburg und Klein Mahner

Text: Dirk Glufke

Das **freiwillige Kirchgeld 2022 in Liebenburg** ist für die Finanzierung eines barrierefrei gestalteten Gemeindehauses bestimmt. Unter anderem sind ein barrierefreier Zugang und eine barrierefreie Toilette geplant.

Kontoverbindung:

Ev.-luth. Propsteiverband Braunschweiger Land

IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64

Zweck: RT 419 - Freiwilliges Kirchgeld 2022

Das **freiwillige Kirchgeld 2022 in Klein Mahner** ist für die Finanzierung der Teeküche in der Kirche in Klein Mahner bestimmt.

Kontoverbindung:

Ev.-luth. Propsteiverband Braunschweiger Land

IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64

Zweck: RT 432 - Freiwilliges Kirchgeld 2022

In beiden Kirchengemeinden sind die Gemeindeglieder persönlich angeschrieben worden!

Gruppen

Frauenhilfe Klein Mahner: jeden 2. Montag im Monat in der DGA Klein Mahner: 12. Dezember 15.00 Uhr; 9. Januar, 13. Februar.

Kaffee & Klönen in Liebenburg: Donnerstags um 14.30 Uhr: 15. Dezember, 26. Januar, 23. Februar, 30. März.

Kindergottesdienst Liebenburg mit Krippenspielprobe jetzt jeden Samstag, 10 - 11 Uhr.

Krabbelgruppe: montags um 15.00 Uhr im Gemeindehaus in Liebenburg

Posaunenchor: zur Zeit **montags um 18.00 Uhr** unter Leitung von Matthias Wagener im Gemeindehaus, Kontakt über das Büro des ev.-luth. Kirchengemeindeverbands Liebenburg.

Lebendiger Advent

Wo und wann der Lebendige Advent in Klein Mahner und Liebenburg ab dem 1. Dezember 2022 stattfinden wird, entnehmen Sie bitte dem beige-fügten Infoblatt!

Gottesdienste

Ökumenische Adventsandachten

Am 2. Advent, dem 4. Dezember 2021, um 17 Uhr in der ev.-luth. St. Trinitatis Kirche in Liebenburg.

Am 3. Advent, dem 11. Dezember 2022, Aussendungsfeier des Lichts von Bethlehem um 17 Uhr in der katholischen Schlosskirche St. Mariä Verkündigung in Liebenburg.

Abendgottesdienst im Advent

Am Samstag vor dem 4. Advent, dem 17. Dezember 2022, um 17 Uhr in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg.

Ökumenische Passionsandachten in Liebenburg

Am **Mittwoch, dem 8. März 2023, um 17 Uhr** in der St. Trinitatis - Kirche und am **Mittwoch, dem 22. März 2023, um 17 Uhr** in oder an der katholischen Schlosskirche St. Mariä Verkündigung in Liebenburg.

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, dem 3. März 2023, um 17 Uhr in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg.

Das erste Vorbereitungstreffen für diesen Gottesdienst ist für Dienstag, den 31. Januar 2023, um 19 Uhr im Gemeindehaus in Liebenburg geplant. Alle weiteren Termine für die Vorbereitung werden dann besprochen.

Nach derzeitigem Stand finden alle Gottesdienste und Andachten wie geplant statt. Aktuelle Informationen auf der der Homepage unter: <https://www.kirchenregionliebenburg.de/aktuell/>!

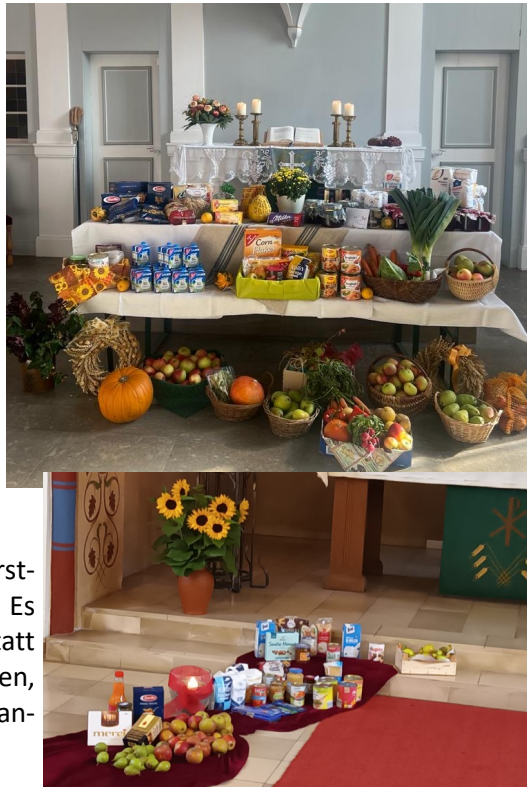
Goldene Konfirmation

In **Liebenburg** ist für die Jahrgänge 1972 und 1973 die Goldene Konfirmation am 12. Sonntag nach Trinitatis Kantate, dem 27. August 2023, um 9.30 Uhr geplant. Bitte den Termin schon im Kalender 2023 vormerken! Wer Adressen seiner Mitkonfirmand*innen hat, wird gebeten, sie an das Büro des Kirchengemeindeverbands weiterzuleiten! Danke!

Erntedank

Text: Brigitte Gehrke

Am 2. Oktober haben wir das Erntedankfest im Gottesdienst gefeiert. Die Kirchen waren geschmückt mit der Erntekrone und vielen Erntegaben und Lebensmittelspenden, die der Tafel in Goslar gespendet wurden. Im Anschluss gab es im Gemeindehaus Kürbis- u. Kartoffelsuppe mit Würstchen und Kaffee und Kuchen. Es fanden viele gute Gespräche statt und wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Kirchgeld 2022

Für unsere geplanten Bauvorhaben bitten wir um Ihr Freiwilliges Kirchgeld:

Döhren:

In Groß Döhren muss das Mauerwerk der St. Georg Kirche an der Ostseite ausgebessert werden.

In Klein Döhren ist eine Orgelrestaurierung notwendig und der Turm muss noch fertig verschlänmt werden

Neuenkirchen:

Wir sammeln für die Restaurierung der Orgel

What a wonderful world

Text und Foto: Dietmar Bock

Dieses Motto wählten sich die Joyful Singers für ihr erstes Konzert in Döhren nach mehr als 3 Jahren und eröffneten mit dem gleichnamigen Lied ihren Auftritt.

Mehr als 140 Zuhörer hatten sich am frühen Abend des „Tages der Deutschen Einheit“ in der Kreuzkirche in Klein Döhren eingefunden, um

mit den Joyful Singers die derzeitigen Probleme wie Corona, den Ukraine-Krieg, die Energiekrise, die Klimakatastrophe und weitere Krisen für einen Moment zu vergessen.

Und die Joyful Singers machten ihrem Namen alle Ehre und sangen voller Freude mehr als eine Stunde lang mehrere Lieder aus ihrem reichhaltigen Repertoire. Es gab Gospel, moderne Pop-songs und afrikanische Lieder zu hören. Chorleiterin Katja Nalborczyk

führte die Zuschauer mit kurzweiligen und humorvollen Texten durch das Programm.

Man merkte den Sängerinnen und Sängern an, dass ihnen die Auftritte vor Publikum gefehlt hatten. Mit Hingabe, Liebe zur Musik und Freude am gemeinsamen Singen präsentierten sie immer mit einem Lächeln im Gesicht ihre Lieder.

Und der Funke sprang schnell auf das Publikum über. Es wurde mitgesungen oder mitgesummt und mit Beifall wurde nicht gespart.

Für eine Stunde war die Welt da draußen weit entfernt.

Die Joyful Singers zeigten uns mit ihren Liedern: Wir dürfen das Schöne und Gute der Welt sehen. Das macht uns Menschen Mut, damit wir nicht am Schlimmen und an den Problemen verzweifeln.

Ein gelungenes Premieren-Konzert, das hoffentlich bald eine Zugabe findet.



Ein herzliches Dankeschön an den Chor.

Frauenfrühstück

Am 03.09.22 hatten wir unser Frauenfrühstück im DGH in Neuenkirchen. Das Thema dieses Jahr lautete: "Wir leben Gemeinschaft". Mit 23 Anmeldungen war es gut besucht. Neben dem reichlichen und gutem Frühstück, welches von den Frauen der Frauenhilfe gezaubert wurde, gab es auch eine lustige Darbietung. Um unseren Gästen zu zeigen, dass wir uns als Gemeinschaft mit ihnen verbunden fühlen, bekam jede Frau eine selbst genähte Brosche oder Kette geschenkt. Es sollte ein Andenken an diesen schönen Vormittag sein, an dem wir ein starkes "Wir-Gefühl" miteinander genossen haben.

Lebendiger Advent

Nach zwei Jahren Pause soll es dieses Jahr wieder einen „Lebendigen Adventskalender“ geben. Falls Sie noch Gastgeber sein möchten, bitte melden Sie sich bei Brigitte Gehrke, Tel. 1609 oder bei Gabi Hauschke, Tel. 1619

Folgende Familien haben sich bisher bereit erklärt, ihre Türen zu öffnen: -Freitag, 09.12.22 Fam. Meffert/Jödicke, Klein Döhren, Am Sportplatz 21; -Donnerstag, 22.12.22 Fam. Fricke, im Garten am Ende der Burgstraße - Herzlichen Dank dafür! Die Veranstaltung beginnt jeweils um 18 Uhr, bitte bringen Sie ihr eigenes Trinkgefäß mit.

Frauenhilfe Neuenkirchen

Text: Martina Skopke-Hahne

Unsere Frauenhilfe besteht zurzeit aus 11 Mitgliedern zwischen 50 und 84 Jahren. Sie wurde bei uns in Neuenkirchen 1951 gegründet. Zu unserem Kreis gehören sowohl Frauen deren Lebensumstände es erlauben, sich aktiv in der Gemeinde einzusetzen, als auch ältere Seniorinnen, die sich aufgeschlossen zeigen für einen Vielfalt von Angeboten. Diese Angebote machen neugierig, wecken innere Anteilnahme, bereichern den Alltag und das Miteinander.

So bietet jedes Beisammensein etwas Besonderes, das die Jahreszeit oder Stationen im Kirchenjahr mit einbezieht: gemeinsames Singen, Innehalten im Gebet, Spiele und der Umgang mit Gedichten, Andachten und kleinen Texten sind wichtige Bestandteile der gemeinsamen Nachmittage.

Es gibt auch Vorträge von Referenten zu allgemein interessierenden Themen. Die Frauenhilfe ist bei uns im Dorf weiterhin eine wichtige Institution.

Regelmäßige Kreise

NEUENKIRCHEN

Frauenhilfe

im Kirchenraum des DGH jeweils freitags um 15 Uhr:
am 09.12.; am 06.01.2023; am 03.02.2023

DÖHREN

Im Gemeindehaus in Groß Döhren, Pfarrwinkel 5

Frauentreff Döhren

Mi, 21.12.2022 17.00 Uhr Weihnachtsfeier

Mi, 18.01.2023 15.00 Uhr

Mi, 15.02.2023 15.00 Uhr

Joyful Singers

Gospelchorprobe Mittwochs, 17.30 - 19.30 Uhr

KIKI Kinderkirche

Für Kinder von 5-11 Jahren gibt es ab Januar wieder die Kinderkirche. Wir treffen uns und hören eine Geschichte, wir basteln, spielen, singen und frühstücken zusammen. Die Termine dafür werden in der Zeitung und in den Schaukästen bekannt gegeben. Wir freuen uns auf euch!

Seniorentreff

Montags, 14 Uhr - Zum Kartenspielen und Klönen mit Kaffee und Kuchen.

Neue Mitspieler sind herzlich willkommen!

Neujahrsempfang

Am Sonntag, dem 08.01.2023 findet um 14.00 Uhr der Gottesdienst zum Neujahrsempfang statt. Im Anschluss gibt es im Gemeindehaus Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf viele Gäste!

Absage New Past

Das im letzten Gemeindebrief für den 3.12.22 angekündigte Adventskonzert der Gruppe New Past kann leider nicht stattfinden und wird auf das Frühjahr 2023 verschoben.

Heizen in der Kirche

Wegen der Energiekrise heizen wir unsere Kirchen in Döhren nur noch minimal. Bitte ziehen Sie sich entsprechend an, Decken liegen bereit.

Ab 1. Dezember finden die Gottesdienste in Groß Döhren statt, so haben wir die Möglichkeit, ins Gemeindehaus auszuweichen.

Ausnahme: An Heiligabend und am 2. Weihnachtstag findet der Gottesdienst in Klein Döhren statt.

St. Martin

Es waren viele Laternen, viele Kinder, viele Erwachsene, viele Feuerwehrleute, die in diesem Jahr die St. Martinsumzüge mitgemacht haben. Begonnen hat es in Upen am Sonntag, dem 6.11., dann kam Ostharingen und Dörnten und Othfresen am 11.11., zuerst gab es Lieder und die St. Martinsgeschichte in der Kirche. In Othfresen waren sogar ein paar Mäuse mit dabei und ein richtig gutes St. Martinslied vom Kindergarten selbst getextet und komponiert.

In Dörnten sangen die Kindergartenkinder das bekannte St. Martinslied. Dann ging es durch den Ort mit Gesang und Laterne. In allen Orten gab es einen gemütlichen Abschluss mit Essen und Trinken. Vielen Dank allen Beteiligten.



Männer

Beim Männergottesdienst für alle ging es um die Männer. Was ist ein guter Mann? fragte sich der Männerkreis Othfresen und gestaltete dazu den Gottesdienst. Natürlich durfte das Lied von Herbert Grönemeyer nicht fehlen. Und: selbst ist der Mann, so wurde das Halleluja von Leonhard Cohen als Männerchor intoniert, mit einem deutschen Text zu Psalm 23.

Die Antworten auf das, was einen guten Mann ausmacht, waren allerdings sehr unterschiedlich. Und die Frage dürfen sich alle stellen: was denn einen guten Menschen ausmacht?

Mit einer Predigt und Gebeten war es ein anregender Gottesdienst. Zum Schluss kam dann noch in guter Lautstärke „Männer“ von H. Grönemeyer („Männer haben's schwer, nehmen's leicht“. War gar nicht so schwer, und erfreulich leicht, dieser Männergottesdienst. Sehr schön, sehr anregend, sehr abwechslungsreich.

Alle dürfen schon gespannt sein, was der Männerkreis für 2023 ausheckt.

Erntedank in allen Orten und mit Gemeindefest in Othfresen



Geschmückte Altäre in Upen, Ostharingen, Dörnten und Othfresen. Dank für die Gaben und ein Blick auf die Ernteerträge, auf die Klimakrise und wie es wohl weitergehen mag: nachdenklich, dankbar und fröhlich mit dem Konfer-Song: „Das ist gut!“ In Othfresen gab es dann nach dem feierlichen Einzug mit der Erntekrone in die Kirche, ein feierliches, erstes Betreten des neuen Pfarrhofes, auch wenn

des neuen Pfarrhofes, auch wenn

dieser noch nicht ganz fertig war. Mit allerlei leckeren Sachen, ein wenig Regen und Vorführungen von den Tanzmäusen und dem RC Othfresen war es ein gelungenes Gemeindefest. Vielen Dank allen, die für das Schmücken der Kirchen gesorgt haben, und für alle, die aktiv am Fest in Othfresen beteiligt waren. So war es ein schönes Dankfest! Danke!



Spieleabend in Dörnten

Weiter geht es mit Spielen in gemütlicher Runde, jeweils um 19 Uhr in der geheizten Pfarrscheune Dörnten, Ringstr. 11: Mittwoch, den 30.11. - 11.1.2023 - 8.2.2023
Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Krippenspielpuben Dörnten und Othfresen

Gerne dürfen alle Kinder und Konfis mitmachen beim Krippenspiel in Dörnten oder in Othfresen. Wir treffen uns zu folgenden Terminen:

Probetermine in Dörnten sind (jeweils mittwochs um 17.30 Uhr in der Pfarrscheune, Ringstr.11): 30.11. - 7.12. - 14.12. - 21.12. - 23.12. Generalprobe (Kirche)

Probetermine in Othfresen sind (jeweils freitags um 15.30 Uhr: 2.12. (Kirche) -- 9.12. (Gemeindehaus) -- 16.12. (Kirche) - 23.12. 15.30 Uhr Generalprobe (Kirche)
Näheres unter Tel: 05346-4280

Lebendiger Adventskalender Upen und Othfresen

Gemeinsam den Advent feiern mit Geschichten, Gesang und Gebäck oder so, das geht wieder in Upen und auch in Othfresen beim lebendigen Adventskalender. Bitte auf Aushänge und Flyer achten!

Wer in Othfresen noch mitmachen möchte, kann sich bei Marlis Purschke melden: Tel: 4069!

Spiele und Klönen in Upen

Ab dem 11. Januar 2023 um 14 Uhr laden wir ganz herzlich zum einem Spiele- und Klönnachmittag ein. Wir treffen uns im ev. Gemeindehaus und wollen zusammen spielen oder einfach nur erzählen, Kaffee oder Tee trinken und Gebäck naschen.

Diese Veranstaltung soll in den Wintermonaten an jedem 2. Mittwoch im Monat stattfinden.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und freuen uns auf Euch!

Sylvia Bestian, Marliese Fricke und Karin Meyer

Passionsandachten

Es geht wieder los im nächsten Jahr mit den Passionsandachten in Othfresen, in der katholischen und der evangelischen Kirche. Bitte achten Sie auf die Aushänge. Erster Termin ist nach Aschermittwoch: der Freitag, 24. Februar 2023 um 18.00 Uhr! und am 10.3. !

Veranstaltungen

27. Nov. (1. Advent) 10.45 FamGo mit Brunch, Dörnten, Kirche und Pfarrscheune

4. Dez. (2. Advent) 17.00 Adventsmusik mit dem Singkreis, Erlöserkirche Othfresen

9.12. - 19.30 Konzert mit Jonathan Böttcher, Pfarrscheune Dörnten

15.12. - 19.00 Feuerzangenbowle, Pfarrscheune Dörnten

18.12. (4. Advent) - 17.00 Lichterkirche mit dem Gospelchor „Prais'n colours“, Kirche Dörnten

1.1.2023 17.00 Uhr Neujahrskonzert, Kirche Upen

6.1.2023 17.30 Uhr Epiphaniagottesdienst, Kirche Ostharingen

6.1.2023 19.00 Uhr Epiphaniagottesdienst, Erlöserkirche Othfresen

17.1. - 12.00 Dinner am Dienstag, Gemeindehaus Othfresen

29.1. - 15.00 Kultcafé, Pfarrscheune Dörnten

12.2. - 10.45 FamGo mit Brunch, Kirche Dörnten

18.2. 19.00 Uhr Scheunenrock, Pfarrscheune Dörnten

26.2. - 15.00 Kultcafé, Pfarrscheune Dörnten

Internet: www.kirchenregionliebenburg.de

Weihnachtsmarkt 2022

*am Samstag, 26.11. ab 15.00 Uhr in Upen
(am Sportplatz)*

*am Samstag, 3. Dezember ab 15.00 Uhr in
Dörnten (Pfarrscheune, Ringstr.11)*

Weltgebetstag

Freitag, den 3. März 2023

15.00 Uhr Othfresen Erlöserkirche

18.00 Uhr Ostharingen St. Stephanus

Kirchenvorstand Upen

Aus dem Kirchenvorstand Upen ist Carina Dieske ausgeschieden. Wir danken ihr für ihre Mitarbeit und Unterstützung. Gleichzeitig hat sie auch ihre Arbeit als Küsterin gekündigt. Auch da danken wir ihr für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft!

Wir suchen also gerne noch jemanden, der sich vorstellen könnte, im Kirchenvorstand Upen mitzuarbeiten. Bitte bei Pfarrer Peter Wieboldt melden (Tel: 4280).

Diakoniestation Liebenburg-Lutter

Text: Patricia Göricke, K. Heinemann

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Kundinnen und Kunden unseres Ambulanten Pflegedienstes,

das Fest der Weihnacht steht vor der Tür.
Gottesgeburt – und damit die Frage, wie Gott hier in
unserer Zeit Mensch werden kann? Wir haben dazu ein
wunderbares Gedicht von Andrea Schwarz entdeckt,
welches dieses Kommen des Sohnes Gottes zusammen-
fassend beschreibt:

*Wenn ich zu mir komme
und das Außen loslasse
wenn der Lärm verebbt
und die Gedanken ruhig werden
wenn ich aus dem Reden
ins Hören komme
aus dem Tun
ins Sein
wenn ich mich stelle
und nicht länger flüchte
dann erst kann Gott
zur Welt kommen
in mir
durch mich
zu den Menschen.*



**DIAKONIE
STATION
LIEBENBURG-
LUTTER**

Für andere da! Tel: 05346-4507



Von Herzen wünschen wir Ihnen eine besinnliche und
gesegnete Weihnachtszeit sowie alles Gute für das
neue Jahr!

Ihre Diakoniestation Liebenburg-Lutter

Propstei Goslar: Diakonie

Winterliches und adventliches gibt es auch von der Diakonie in Goslar zu berichten. So wird dieser Winter sicher für
manche Menschen nicht leicht, da die erhöhten Energiepreise oft schwer zu stemmen sind.

Die [Kreisstelle der Diakonie](#) hilft auch in diesen Fällen, berät und unterstützt, wo es geht (Goslar, Schützenallee 6,
05321-394256).

Auch die [Zille](#) bleibt in dieser Zeit wichtige Anlaufstelle für Obdachlose und alle, die Hilfe benötigen. Tagestreff in
goslar, Mauerstr. 34, Tel: 05321-31989820!

Und es gibt wieder die [Stadttombola](#), deren Erlös in die diakonische Arbeit der „Diakonischen Dienste begleiten und
beraten“ einfließt. Tombolalose gibt es an den Buden auf dem Weihnachtsmarkt und bei Karstadt, ein schönes Mit-
bringsel für die KollegInnen, für die Kirchenvorstände, oder im Verein.

Gottesdienste

Datum	Lieben- burg	Klein Mahner	Groß Döhren	Klein Döhren	Neuen- kirchen	Othfresen	Heißum	Dörnten	Ost- haringen	Upen
27.11 <i>1.Advent</i>	9.30						9.30	10.45 FamG		
Dezember	<i>Erläuterungen zu den Abkürzungen auf S.19</i>									
04.12. <i>2.Advent</i>	17.00 ÖA		9.30			17.00 AdM			9.30	10.45
11.12. <i>3.Advent</i>	9.30 17.00 (ÖA)	10.45	17.00		18.15			10.45		
17.12. <i>Samstag</i>	17.00									
18.12. <i>4.Advent</i>						10.45		17.00 LiK		
24.12. <i>Heilig Abend</i>	15.30 17.00 23.00	15.30		17.15	15.45	15.30 18.30 22.00	17.00	14.30 18.00 23.30	17.30	16.30
25.12. <i>1.Weihnachtsstag</i>									9.30	10.45
26.12. <i>2.Weihnachtstag</i>	9.30	10.45		9.30	10.45	10.45		9.30 P		
31.12 <i>Altjahresabend</i>	18.00 A	17.00 A	18.00		16.00 A	16.00 A	15.00 A	18.00 A	17.00 A	16.00 A
Januar 2023										
01.01. <i>Neujahr</i>	17.00			W						17.00 K
Freitag 06.01. <i>Epiphanias</i>	18.00			I		19.00			17.30	
08.01 <i>1. So.n.Epiphantias</i>	9.30		14.00	N	9.30		9.30	10.45		
15.01 <i>2.So.n.Epiphantias</i>	9.30	10.45		T						
22.01. <i>3.So.n.Epiphantias</i>	9.30		10.45	E		10.45				9.30
29.01. <i>Letzt .So.n.Epi.</i>	9.30			R	10.45			15.00 Kult		
Februar 2023										
05.02. <i>Septuagesimae</i>	9.30		10.45	K			9.30		10.45	
12.02. <i>Sexagesimae</i>	9.30	10.45		I		10.45		10.45 FamG		
19.02. <i>Estomihi</i>	9.30			R	10.45					9.30
Fr. 24.02.						18.00 ÖPass				
26.02. <i>Invocavit</i>	9.30		10.45	C		10.45		15.00 Kult		
März 2023										
Fr. 03.03 Weltgebetstag	17.00			H		15.00 evK			18.00	
05.03. <i>Reminiscere</i>	9.30		9.30	E	10.45			10.45		
Mi. 08.03.	17.00 ÖPass									
12.03 Okuli	9.30	10.45					9.30			10.45 C&M